



## Antrag

der Abgeordneten **Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Sebastian Friesinger, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bekanntnis zum Staatsgut Kringell als dauerhaftem Bildungsstandort in Niederbayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihr ausdrückliches Bekenntnis zum Staatsgut Kringell als dauerhaftem Bildungsstandort für ökologischen Landbau in Niederbayern zu bekräftigen und sicherzustellen, dass Kringell auch künftig eine zentrale Rolle bei der Durchführung von landwirtschaftlichen Grundlehrgängen, in der ökologischen Bildungsarbeit sowie im Prüfungswesen wahrnimmt und für das Prüfungswesen im Bereich Schweinehaltung eine Übergangsregelung findet.

### **Begründung:**

Das Staatsgut Kringell ist seit vielen Jahrzehnten ein fester und anerkannter Bestandteil der landwirtschaftlichen Bildungslandschaft in Niederbayern. Als Standort der überbetrieblichen Ausbildung, der ökologischen Bildungsarbeit sowie des Prüfungswesens leistet Kringell einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung des landwirtschaftlichen Nachwuchses und zur Sicherung praxisnaher Ausbildung im ländlichen Raum.

Kringell soll auch künftig ein wesentlicher Bildungsstandort bleiben.

Aufgrund der gebotenen Effizienzgründe wird die Zuchtsauenhaltung am Standort Kringell nach August 2027 beendet. Zur Sicherstellung des Prüfungswesens sollen jedoch auch danach temporär geeignete Tiere für Prüfungszwecke zur Verfügung gestellt werden, sodass das Prüfungsgeschehen weiterhin verlässlich am Standort durchgeführt werden kann.

Diese Schwerpunktsetzung stellt keine Abwertung des Standorts Kringell dar. Vielmehr dient sie der langfristigen Sicherung einer leistungsfähigen, praxisnahen und bezahlbaren Ausbildung in ganz Bayern. Gerade die Sicherung der Grundausbildung, der ökologischen Bildung sowie des Prüfungswesens unterstreicht die anhaltende Bedeutung Kringells für Niederbayern.

Der Antrag verbindet damit ein klares politisches Bekenntnis zum Bildungsstandort Kringell und trägt sowohl den regionalen Anliegen als auch den gesamtstaatlichen Erfordernissen Rechnung.